

Kleinkrieg und andere Streitereien

früher: Wie du mir, so ich doller

Von Legooory

Kapitel 10: Der Kampf

Pansy sah Draco geschockt an. Dieser verbrüderte sich wirklich mit Potter, nur um seine eigenen Leute nieder zu machen. Wut keimte in ihr auf. >Alles nur wegen diesem Wiesel< "Ihr habt ihn gehört. Malfoy interessiert Slytherin anscheinend überhaupt nicht mehr. Zeigen wir ihm, was wir mit solchen Leuten machen." Die restlichen Slytherin nickten.

Die ersten Flüche wurden abgefeuert und verfehlten ihre Ziele nur knapp. Harry und Draco hatten viel damit zu tun, auszuweichen und zu parieren. Es war auch gerecht verteilt. Zwei Slytherin für Draco und zwei für Harry.

Pansy hatte sich zurückgezogen und war jedes Mal wenn Harry ein Stück von Ron weggescheucht wurde, einen Schritt näher hin. Sie grinste fies. "Sollen die doch machen was sie wollen, ich will nur Dracis Haustier. Wie konntest du es nur wagen, mir mein ein und alles wegzunehmen?! Dafür wirst du büßen." Sie zischte, wie es für Schlangen üblich war, und richtete ihren Zauberstab auf den leblos daliegenden Körper. Ron war immer noch bewusstlos. "Hoffentlich wirst du leiden, so wie ich die letzten Stunden gelitten habe." Sie fing an einen Spruch zu murmeln.

Draco hechtete hinter die Coach. Der Fluch hatte ihn nur um ein Haar verfehlt. "Jetzt reicht's aber. Seit wann lässt sich ein Malfoy derart herumscheuchen?" Er erhob sich vom Boden und klopfte sich den Staub von den Kleidern. "So mein Kleiner, jetzt lernst du mich kennen." Er schleuderte einen Fluch auf seinen Kameraden, der sich sehen lassen konnte. Der Körper des anderen zuckte und krampfte, bevor er unter einem schrecklichen Laut zusammenbrach. Draco grinste. "Selber Schuld, hättest du dich nicht mit mir angelegt...Moment, waren nicht vorhin noch zwei hinter mir her?" Er drehte sich zu Harry und sah, wie er jetzt mit drei Leuten fertig werden musste. Mitleid hatte er mit Potter nicht. Hätte er Ron von Anfang an in Ruhe gelassen, dann wäre dieser jetzt nicht bewusstlos. >Aber Moment mal, waren nicht fünf Slytherin im Raum?...Pansy!< Draco sah sich suchend um. Da stand sie. Nur ein paar Schritte entfernte sie von Ron. Sie hatte ihren Zauberstab auf ihn gerichtet und murmelte und murmelte. >RON< Bevor er lange überlegte, hechtete er zu ihm und warf sich dazwischen. Genau in diesem Augenblick war Pansy mit ihrem Spruch fertig und traf ihren Prinzen. Ihre Augen weiteten sich, als sie sah, wie es Draco nach hinten schlug und er an der Wand aufprallte. "Das wirst du mir büßen...", keuchte er "du wolltest Ron ausschalten." Mit letzter Kraft schleuderte er ihr einen Fluch auf den Hals und sah zu, wie sie unter Tränen zu Boden ging. Auch er hatte jetzt keine Kraft mehr und ging erst auf die Knie und stürzte dann nach vorn. So gut es ging robbte er weiter, bis er

neben Ron lag. Er lächelte. "Ich hab es doch gesagt, dass ich dich beschützen werde." Harry hörte nur den Knall und sah gerade noch, wie Malfoy und Pansy zu Boden gingen. Sein Auge begann zu zucken. Er wusste, wen Pansy eigentlich treffen wollte. Ihren angebeteten würde sie nie verletzen, auch nicht wenn er ihr noch so wehtat. Aber sie würde jeden ausschalten, der sich ihr in den Weg stellte. Die letzten drei Slytherin sprachen gleichzeitig ihren Fluch und richteten ihn auf Harry. Aber er wich nicht aus, er parierte. Seine Augen wurden zu Schlitzten. "Du wolltest also Ron aus dem Weg schaffen", zischte er gefährlich. Die anderen gingen einen Schritt zurück. "Nur weil du keine Chance gegen ihn hast." Er wurde immer wütender. Allein der Gedanke, dass man Ron auch nur ein Haar krümmte, löste in ihm etwas aus, das er nicht beschreiben konnte. Sein Herz krampfte sich zusammen und Wut durchströmte seinen Körper wie Blut. Seine Hände ballte er zu Fäusten und vergrub seine Fingernägel tief im Fleisch. Aber nicht einmal der Schmerz brachte ihn zur Besinnung. Eine Aura umgab ihn, die zum Fürchten war und Blitze zuckten um seinen Körper herum. Die Slytherin rannten zum Ausgang. Doch der Erste kam nicht weit. Er hatte sich gerade zur Tür gedreht, als ein furchtbarer Schmerz durch seine Glieder fuhr. Er schrie. Einer der Zwei drehte sich geschockt um und sah das Schmerzverzerrte Gesicht seines Freundes. "NEIN!" Er rannte zurück und fing ihn gerade noch auf, bevor er zu Boden stürzte. "Hey, alles klar?" Tränen bahnten sich über das Gesicht des Slytherin. "Wach doch auf" Er nahm den geschunden Körper in seine Arme, drückte ihn fest an sich und schloss die Augen. Jetzt wusste er, was Potter und Draco gefühlt haben mussten, als sie Weasley auf dem Boden gesehen hatten.

Der Letzten waren ihre Kameraden egal, sie wollte nur noch raus. Sie stand schon vor der Tür, als sie ein grausames Lachen vernahm. Sie erstarrte. Das Lachen wurde immer lauter und sie drehte sich langsam um. Alles Blut wich aus ihrem Gesicht, als sie merkte, dass hier keiner lachte. Niemand bewegte auch nur einen Millimeter seinen Mund. Jeglicher Stolz und Mut floss aus ihrem Körper, wie Blut aus einer Wunde. Kraftlos lehnte sie sich an die Wand. "Hör auf...", murmelte sie. Aber das Lachen hörte nicht auf. Grausam und kalt dröhnte es in ihren Ohren. "Hör doch bitte auf!" Aber umso mehr sie bettelte um so lauter wurde es. Sie schlug ihre Hände vors Gesicht und begann zu weinen. "Es tut mir leid", wisperte sie, bevor sie zur Seite kippte und auf dem Boden aufschlug.

Harry atmete schwer und besah sich seine Opfer. Sein Blick ruhte auf dem zitternden Körper, der seinen Freund an sich gedrückt hielt, und er wurde schlagartig wieder klar. Er drehte sich um und sah zu Ron. Dieser hatte sich unter größter Kraftanstrengung in eine sitzende Lage gebracht. "Harry", lächelte dieser. Harry strahlte und ging näher zu seinem Freund. "Alles Ok bei dir?", fragte er besorgt. "Alles klar." Auch Draco rappelte sich nun auf und besah sich das Geschehene. "Wie brutal", grinste er. Ron sah Harry plötzlich ernst an. "Warum hast du mir nicht gesagt, was zwischen mir und Draco gestern passiert ist?" Er nahm Dracos Hand in seine. Harrys Herz begann wieder zu krampfen. "Was sollte ich denn bitte sagen? Ich wusste nur, dass du bei ihm warst. Du hast mir auch noch gesagt, dass du glaubst das er" er deutete auf Malfoy "dich mag. Aber mehr wusste ich doch auch nicht." "Und warum hast du mir dann wenigstens nicht das gesagt?" "Weißt du eigentlich, was du da sagst? Ich hätte dich genau in seine Arme gespielt! Weißt du eigentlich, wie schwer es für mich ist, zu wissen, dass ausgerechnet Malfoy dich hat? Dass du ihm gehörst?" "Was?" Ron sah seinen Freund verwirrt an. "Was willst du eigentlich von mir?" Harry sah ihm tief in die Augen. "Ich will dass du mich liebst."

Tbc

Ich glaub Hannibal hat mir gestern nicht gut getan <<

Wand: *bibber* Wie kommst du denn drauf?

Was ich da geschrieben hab, is mehr als Psycho ..

Wand: und Schnulz - -

Doch nicht mehr am Zittern? oo

Wand: Ich zitter doch nicht >< *zitter*

XD Meine Wand hat Angst

Wand: Wenn du zu kranken Höchstleistungen aufläufst u.u

Toll -.- jetzt bin ich wieder schuld

Wand: Wer hat das denn geschrieben òò

Jaaaaa, stimmt <<

Wand: Was mich aber wundert, dass du echt nen Kampf geschrieben hast

Ach, die Idee is bei mir schon länger im Kopf und nun hab ich's endlich aufgeschrieben

^^

Wand: Wir sind stolz auf dich -.-

Du klingst soooo überzeugend <.<

Wand: Ich weiß ^^

So, nun will ich aber noch meinen Kommischreibern danken ^^

-Sanies: Wand: Ja, huldige mir >< . << schlechte idee von dir ^^" jetzt hat sie wiedern Höhenflug -.-

-AnimeZicke: danke für dein Kommi ^^ aber lass das SchniSchnaSchnappi -.-

- DespairsRay: Ja, ignorier meine Wand ^^ die braucht keine Fans mehr << Die hat schon ne Sonnenbrille von mir verlangt -.- naja, danke für die Zauberideen, aber die wären nicht ganz so nützlich gewesen ^^"

euch umflausch Ich bin jetzt au nett, und mach nen ENS-Dienst auf ^^

winke

Wand: Sie kanns net lassen -.- *mitwink*